

B e g r ü n d u n g

zur Satzung

über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. G1 „Grüngürtel zwischen Rothschaiger Forst und Staatsstraße St 2054“

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. G1 „Grüngürtel zwischen Rothschaiger Forst und Staatsstraße St 2054“ wird eine Veränderungssperre für die Grundstücke Flst. 430/2 Tfl., 1147/4 Tfl., 164/8 Tfl., 1158/1 Tfl., 436, 437, 446, 438, 441, 442, 1183, 1183/3, 1196, 443, 447/1, 447, 1147/8, 1232 Tfl., 1233 Tfl., 1234 Tfl., 1235 Tfl., 1236 Tfl., 1236/2 Tfl., 1237 Tfl., 1238/4 Tfl., 1238/2, 1238, 1239 Tfl., 1240/2 Tfl., 1240/1, 1241 Tfl., 1242, 1243/1, 1244/1 Gemarkung Puch, Flst. 2101/1, 2108 Tfl., 2103 Tfl., 2103/1 Tfl. Gemarkung Fürstenfeldbruck angeordnet.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. G1 „Grüngürtel zwischen Rothschaiger Forst und Staatsstraße St 2054“ wurde in der Sitzung des Stadtrates am 07.10.2026 beschlossen. Die konkreten Planungsziele ergeben sich aus dem vom Planungs- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 22.07.2026 erneut gebilligten Bebauungsplanentwurf.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes sind insbesondere:

- Steuerung des Kiesabbaus
- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der betroffenen Teile des Rothschaiger Forsts nach Beendigung der temporären Kiesabbautätigkeiten
- Verfolgung der Ziele des Klimaschutzes durch gänzliche Rückführung des Standorts der Kiesgrube zur Natur und Reduzierung des temporären Verlusts an Waldflächen

Um die Planungsziele zu sichern, wird für die Grundstücke Flst. 430/2 Tfl., 1147/4 Tfl., 164/8 Tfl., 1158/1 Tfl., 436, 437, 446, 438, 441, 442, 1183, 1183/3, 1196, 443, 447/1, 447, 1147/8, 1232 Tfl., 1233 Tfl., 1234 Tfl., 1235 Tfl., 1236 Tfl., 1236/2 Tfl., 1237 Tfl., 1238/4 Tfl., 1238/2, 1238, 1239 Tfl., 1240/2 Tfl., 1240/1, 1241 Tfl., 1242, 1243/1, 1244/1 Gemarkung Puch, Flst. 2101/1, 2108 Tfl., 2103 Tfl., 2103/1 Tfl. Gemarkung Fürstenfeldbruck eine Veränderungssperre erlassen. Eine von den Planungszielen abweichende Nutzung und Bebauung hätte erhebliche Auswirkungen für das Gesamtkonzept der Planungsziele.

Die gesetzlich vorgeschriebene Voraussetzung für den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch (BauGB), der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit hinreichender Konkretisierung der Planungsziele, liegt vor.

Der Inhalt und die Rechtswirkungen ergeben sich aus dem § 14 BauGB.

Fürstenfeldbruck, den XXX
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck

Christian Götz
Oberbürgermeister

Verfahrensvermerke:

Die Satzung wurde vom Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck am XXX beschlossen.

Fürstenfeldbruck, den XXX

Siegel

Christian Götz
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die Satzung wurde am XXX ausgefertigt. Die Niederlegung der Satzung erfolgte im Stadtbauamt > Zimmer 214 vom XXX bis XXX. Hierauf wurde durch Einstellung der Bekanntmachung vom XXX im Internet (www.fuerstenfeldbruck.de > Rathaus > Bekanntmachung) in der Zeit vom XXX bis XXX hingewiesen.

Fürstenfeldbruck, den XXX

Siegel

Christian Götz
Oberbürgermeister
